



AG-Lage-Sitzung „Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China
Datum:	31.01.2020, 13-14:45 Uhr
Sitzungsort:	RKI, Seestraße, Lagezentrum Besprechungsraum

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
 - Lothar Wieler
 - Lars Schaade
- ! Abteilung 1-Leitung
 - -
- ! Abteilung 3-Leitung
 - Osamah Hamouda
- ! ZBS 1
 - Janine Michels
- ! FG14
 - Melanie Brunke
- ! FG17
 - Matthias Budt
- ! FG 32
 - Ute Rexroth
 - Maria an der Heiden
 - Juliane Seidel (Protokoll)
- ! FG36
 - Walter Haas
- ! IBBS
 - Christian Herzog
 - Bettina Ruehe
- ! Presse
 - Marieke Degen
 - Susanne Glasmacher
- ! INIG
 - Basel Karo
- ! Datenschutz
 - Marie Reupke
- ! Bundeswehr
 - Frau Dr. Roßmann (Telefon)
- ! BZgA

○ -



TOP	Beitrag/Thema
1	<p>Aktuelle Lage - International</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Insgesamt 9.847 Fälle; 9.008 Fälle in China, 1.900 neue Fälle, Großteil der Fälle (59%, 5.806) weiterhin in der Provinz Hubei; 114 Fälle außerhalb Chinas; 213 Todesfälle (alle in China). <p>ToDo: Bitte auch ergänzen: Anzahl neuer Fäll nach Provinzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ! 2 Fälle (Ehepaar aus Wuhan) in Italien, Einreise am 23.01.2020, in Rom hospitalisiert. ! 2 Fälle in Großbritannien, Familie mit Reiseassoziation China (Ort/ Region unklar), Staatsangehörigkeit unklar. <p>Aktuelle Lage - National</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Es gibt seit gestern insgesamt 5 bestätigte Fälle (1 Infektionsgeschehen). Es handelt sich um ein komplexes Cluster. Da es sich um eine mobile Population handelt ist es ein sehr ausgedehntes Geschehen. Das RKI (4 Personen) unterstützt das LGL (seit gestern 17.30h). Es haben bereits TKs stattgefunden, um die Hauptziele abzusprechen. Die Listen der Kontakte wurden abgeglichen. 2 Personen bleiben am LGL zur Betreuung der engen Kontakte, die anderen unterstützen die 4 betroffenen GAs. Udo Buchholz koordiniert das RKI-Team und weitere Untersuchungen, aber die Unterstützung steht erst einmal im Vordergrund. Das RKI-Team besteht u.a. aus 2 Personen mit Epiet/PAE-Ausbildung (FG32), die vorher beim LGL gearbeitet haben. ! 2. Gespräch mit der chinesischer Indexpatientin (teilweise auf Chinesisch mit Unterstützung von Wie Cai FG36): unspezifische Symptome am 2. Tag in BY, Einnahme eines Präparats mit Paracetamol; Vorgeschichte: kein Besuch in Wuhan oder Erkrankung vor dem 16.01.2020; am 17.01.2020 große Firmenfeier in Shanghai (mit ca. 1.000 MA), Firma nimmt das Geschehen ernst und unterstützt die Ermittlungen (eigener Krisenstab mit regelmäßigen TKs, etc.) ! Durch die Information über die Firmenfeier kommen nicht nur die Eltern des Indexfalles als Ansteckungsquelle in Frage, sondern evtl. auch andere (noch unbekannt) Teilnehmer der großen Feier. Zudem gibt es 2 weitere Personen, die mit dem Indexfall gereist sind. 1 Person (erkrankt und bestätigt, auch aus der Firma) war anscheinend zusammen mit dem Indexfall auf dem gleichen Hin- und Rückflug zwischen Shanghai und München, d.h. 2 Personen können die Übertragungen in BY verursacht haben. Dies wird vom GA noch verifiziert. <p>Kontaktpersonennachverfolgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Das RKI unterstützt Bayern bei der internationalen Kontaktaufnahme mit Ländern, in denen derzeit Kontaktpersonen im Zusammenhang mit dem Cluster in Deutschland stehen: Derzeit sind unter den 129 Kontaktpersonen 12 Personen bekannt, die sich im Ausland aufhalten. Folgende Länder wurden über EWRS bzw. die IGV-Kommunikation informiert: Italien (2), Rumänien (2), Tschechische Republik (1), Vereinigtes Königreich (2), Frankreich (1) und USA (1). Korea (1) und China (2) müssen noch informiert werden, hier fehlen noch einige grundlegende Informationen. ! Es handelt sich um Mitarbeiter der Firma Webasto (die Firma agiert global), die durch die Firma bereits über die Exposition informiert wurden und denen empfohlen wurde, sich in häusliche Quarantäne zu begeben. Von den

12 Personen werden derzeit 8 in die Kategorie I (höheres Infektionsrisiko) eingestuft.

Studien:

- ! Ansprechpartner ist Udo Buchholz (FG36).

Risikogebiet:

- ! **Die aktuelle Definition des Risikogebiets bleibt bestehen.**

Risikobewertung:

- ! **Es gibt aktuell keinen Anpassungsbedarf, sei bleibt bestehen.** Die Risikobewertung wurde lediglich etwas ergänzt: Mit einem Import von weiteren einzelnen Fällen nach Deutschland muss gerechnet werden. ...“
- ! 3. Update RRA durch ECDC verfügbar (auch hier: <..\..\..\2.Themen\2.1.Epidemiologie\ECDC\novel-coronavirus-risk-assessment-china-31-january-2020.pdf>):

“... - the likelihood of observing further limited human-to-human transmission within the EU/EEA is estimated as very low to low if cases are detected early and appropriate infection prevention and control (IPC) practices are implemented, particularly in healthcare settings in EU/EEA countries;

- assuming that cases in the EU/EEA are detected in a timely manner and that rigorous IPC measures are applied, the likelihood of sustained human-to-human transmission within the EU/EEA is currently very low to low; ...”

- ! UK hat das Risiko für Bevölkerung als moderat hochgestuft (PHEIC und 2 Fälle).
- ! Die Falldefinition sollen vorerst nicht verändert werden.
- ! Es wurden die Kriterien diskutiert welche maßgebend sind, um die Risikoeinschätzung des RKI hochzustufen. Im Falle fortlaufender Mensch-zu-Mensch-Übertragung, die über sporadische Fälle bzw. Infektionsketten hinausgeht, wird dies neu bewertet. Einer Änderung der Risikoeinschätzung und entsprechende Handlungskonsequenz muss mit einer angepassten Krisenkommunikation einhergehen.
- ! Aussagen zur Schwere der Erkrankung sind prinzipiell möglich: Transmissionsgeschwindigkeit, individuelle Krankheitsschwere und Impakt/Belastung der medizinischen Versorgung sind definierte, messbare Parameter, die an die WHO gemeldet werden können. Hierbei handelt es sich aber aktuell um temporäre, nicht nachhaltig finanzierte Systeme: ICOSARI, AG Influenza und Grippeweb.
- ! ARE/ILI Surveillance dieses Jahr in China diesmal nicht berichtet, warum ist unklar.
- ! Es wird Bedarf für ein Dokument gesehen, das Konzept, Ziele und Instrumente der seuchenhygienischen Maßnahmen für Phase des Containments erläutert (1-2 Seiten). Und auf der Webseite verfügbar sein. Pressestelle kann hier bei der Formulierung (bürgerverständliche Sprache) unterstützen. IBBS erstellt gerade ein Begleitdokument zum Flussschema für Ärzte mit ähnlichen Punkten und kann hier inhaltlich zuarbeiten. Dies soll auch in Vorbereitung für die Phasen Protection und Mitigation erstellt werden.

ToDo: Sobald Kapazitäten da sind bereiten Fr. Degen und Hr. Haas Punkte vor die kongruent mit dem Pandemieplan und dem Rahmenkonzept sind (für Stufe Containment).

Repatriierung:

- ! Die Repatriierung läuft nun in Verantwortung der Bundesregierung. Die Ankunft ist für morgen Mittag in Frankfurt a.M. geplant. Es wird eine Erstuntersuchung am Flughafen Frankfurt geben. Anschließend erfolgt der Transport der Reiserückkehrer in die Bundeswehrkaserne Germersheim in RP wo sie unter staatliche Quarantäne gestellt werden. Das lokale GA ordnet die Quarantäne an.



Lagezentrum des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

	<p>! Aktuell gibt es noch kein abgestimmtes einheitliches Konzept zum Hygienemanagement (Ankunft, Bus-Transport, Kaserne). HE und RP sind dazu noch in der Diskussion. Herr Rottmann (BMG) reist nach Frankfurt um dort mit dem Flughafen Frankfurt und lokalen Behörden die Schutzmaßnahmen abzustimmen.</p> <p><i>ToDo: Das RKI ist nicht weiter involviert und soll bei Nachfragen an die zuständigen Behörden von HE und RP verweisen.</i></p>
2	<p>Kommunikation</p> <p>Öffentlichkeitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Es gibt unverändert viele Anfragen sowohl von der Fachöffentlichkeit als auch von Bürgern. Die Presse wählt sorgfältig die Anfragen aus, um Kapazitäten zu schonen. ! Die RKI-Webseite wird kontinuierlich aktualisiert. ! Die Darstellung der Fallzahlen auf der Webseite wurde entsprechend der Vorgaben umgestellt. Die 1. Seite enthält die Darstellung der Gesamtzahl der Fälle, Todesfälle und das Risikogebiet (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html); die 2. Seite enthält die Fallzahlen nach chinesischen Provinzen, die keine Risikogebiete sind sowie die weltweiten Fälle und 1 Karte mit den Inzidenzen (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html?nn=13490888). ! Da im Rahmen der IfSG Koordinierungs-VwV auch die Pressestellen der BL mit RKI abstimmen sollen, gibt es dazu erste Anfragen. Bisher erhält das RKI aber nur sehr kurzfristig oder gar keine Information über Presseaktivitäten in den einzelnen BL. Dazu wird es noch einmal eine Kommunikation mit den Landesbehörden geben, damit das RKI Koordinierungs-VwV-entsprechend im Vorfeld der Pressearbeit informiert bzw. eingebunden ist, z.B. vor Pressekonferenzen. <p>Hotline:</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Die BZGA wurde auf die Notwendigkeit der Einrichtung einer bundesweiten Hotline hingewiesen. Eine endgültige Entscheidung zur Einrichtung einer Bürger-Hotline (Rostock) ist nach wie vor nicht gefallen. Die Callcenter Mitarbeiter könnten frühestens Montag geschult werden und entsprechend würde die Hotline frühestens ab 04.02.2020 aktiv sein. <p>Maßnahmen Reiserückkehrer, häusliche Quarantäne (Anfrage BMG, bezüglich § 28 IfSG Schutzmaßnahmen):</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Das Dokument mit Informationen für Personen bei Rückkehr aus einem Risikogebiet wurde finalisiert (inkl. Informationen zu häuslicher Quarantäne), mit der AGI diskutiert und zur Verfügung gestellt. Es soll auf Wunsch der AGI aber nicht auf der RKI-Webseite veröffentlicht werden. ! Es ist nicht klar was das Dokument aus der Anfrage des BMG beinhalten soll. Erst einmal werden keine FAQs dazu vom RKI erstellt und auch auf die Dokumente aus HE und RP abgewartet, die im Rahmen der Repatriierung erstellt werden. ! Hinweis: IfSG §28 Schutzmaßnahmen, der §30 heißt Quarantäne meint aber Isolierung. <p><i>ToDo: VPRÄS fragt bei BMG nach wie das Produkt aussehen soll.</i></p>

	<p>Übersetzung von RKI-Dokumenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Es gibt Nachfragen über EWRS zu den Maßnahmen und Umgang mit Kontaktpersonen. Die deutschen Dokumente wurden bereits über EWRS geteilt. Es gibt nur das Flussdiagramm und die Passagierempfehlungen (Poster) in englischer Sprache. ! Selbst gute Übersetzung müssten von den Fachverantwortlichen gegengelesen werden (komplexe Dokumente, wording entscheidend) ! Wenn Übersetzungen in Frage kommen, dann der Lagebericht. <p><i>ToDo: Bitte an Esther-Maria Antao (MF 4) den Lagebericht ins englische zu übersetzen.</i></p>
3	<p>Labordiagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Alle ankommenden Proben sollen analysiert werden. Die Indikation zur Probenentnahme stellen die jeweiligen Länder. Labor macht Vorgaben zu den prädiagnostischen Voraussetzungen und Angaben zur Kapazität. Bei Überlastung auf andere Labore verweisen. ! Mehrere GHPP Partner haben Anfragen zur Unterstützung gestellt und es werden wahrscheinlich noch weitere folgen. Elfenbeinküste und Nigeria haben schon Materialien erhalten (Primer, Sonden). In Absprache mit dem BMG stellt das RKI zusammen was den Partnern offeriert werden kann. Die WHO versucht Laborkapazitäten aufzubauen. ! FG 17: In der normalen saisonalen virologischen Surveillance kann 2019-nCoV über die AGI mit überwacht werden (zusätzlich zu RSV, Rhinoviren, INV).
4	<p>Surveillance-Anforderungen Infobrief, Meldeverordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Der Infobrief wurde versendet. ! Die Meldeverordnung ist fertig und mit der AG Infektionsschutz abgestimmt. Sie basiert auf der Meldeverordnung der aviären Influenza. Die Labormeldepflicht wurde auch berücksichtigt. ! In kürzester Zeit gab es für die Erstellung des Infobriefs eine datenschutzbezogene, eine rechtliche und eine technische Klärung. Die Zusammenarbeit hat sehr gut geklappt.
5	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz FAQ zu kontaminierten Oberflächen ausreichend klar? FAQ zu Umgang mit Gepäck am Flughäfen</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Es gibt zu kontaminierten Oberflächen bereits FAQ, die aber sehr technisch sind. Die von der BZgA unterscheiden sich diesbezüglich nicht. ! Es ist nötig hier eine leicht verständliche praktische Information zu geben, um auch die Anfragen zu dem Thema zu reduzieren, z.B. Übertragung primär durch Tröpfchen, bei sichtbaren Verschmutzungen mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln desinfizieren. <p><i>ToDo: FG14: Bitte entsprechende Überarbeitung der FAQ.</i></p>
6	<p>Klinisches Management Bericht WHO TK 15:00:</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Die Kliniker in München haben große Bereitschaft zur Unterstützung gezeigt. Das RKI-Team am LGL kann ggf. ebenfalls bei der Datenerhebung unterstützen (Koordination durch Udo Buchholz).
7	<p>Transport (Grenzübergangsstellen)</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Poster überarbeitet, seit heute online auf Webseite ! Hinweis: Ein Exit screening könnte von der WHO für Deutschland empfohlen werden, falls sich das Geschehen in Deutschland ausbreitet.
8	<p>Informationen aus dem Lagezentrum</p>



Lagezentrum des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

	<ul style="list-style-type: none"> ! Arbeit in 2 Schichten nötig ! Es gab diese Wochen 2 Schulungen mit großem Interesse an einer Mitarbeit, aber vor allem in den Übersichtspositionen bestehen weiter starke Engpässe (Schichtleitung, Aufgabenverteilung und Sichtung), da hier Erfahrungen bzw. eine gewisse Einarbeitung (Personen müssen sich in diese Lage erst eindenken) nötig ist. ! MA anderer FGs müssen weiter hinzugezogen werden und die Arbeit anderer Projekte entsprechend depriorisiert werden. ! Die Risikowahrnehmung in Bevölkerung/Presse sehr groß (wird auch über das WE weiterhin so sein). Bürgeranfragen können im LZ nicht alle beantwortet werden und werden an Presse weitergeleitet. Auch hier bleiben aus Kapazitätsgründen Anfragen liegen. Hier müsste das BZgA Arbeit abfangen. ! Besetzung LZ am WE: Leitung: Samstag: Maria, Sonntag: Ute Rexroth plus jeweils 4 Personen für die anderen Positionen; Presse ist telefonisch erreichbar (Fr. Degen); fachliche Beratung im LZ: FG36; Hintergrund vor Ort: AL3 (PRÄS, VPRÄS telefonisch erreichbar). ! Lagebericht: am Samstag, ggf. kein Lagebericht am Sonntag (je nach nationaler Situation); nationaler Teil wird auch am WE durch FG36 aktualisiert (Arbeit im LZ).(Epicurve nach Tag der Labordiagnostik) <p><i>ToDo: INIG: Lagebericht: Vorlage vom 30.1.2020 nehmen; werktags die aktuellen Zahlen (mit Provinzen) bis 9Uhr an AL3 und Presse kommunizieren; am WE reicht 11Uhr.</i></p>
9	<p>Nächstes Treffen: Montag, 03.02.2020, 13-14:30 Uhr, Lagezentrum Besprechungsraum</p>